



SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz

Art. 1206 / Art. 1208 / Art. 1209

Art. 1206 / Art. 1216* Magnetschloss schwarz/segufix.com

Art. 1208 / Art. 1218* Magnetschlüssel rot

Art. 1209 / Art. 1219* Magnetschlüssel rot mit Anhänger



Einzelteile:

Art. 1204 / Art. 1214* Magnetknopf schwarz/segufix.com

Art. 1205 / Art. 1215* Metallsockel

(*Lieferumfang: 10er-Pack)



SEGUFIX®-Dreh-Patentschloss-System grün

Art. 1306 / Art. 1308

Art. 1306 / Art. 1316* Dreh-Patentschloss grün

Art. 1308 / Art. 1318* Dreh-Patentschlüssel gelb

Einzelteile:

Art. 1304 / Art. 1314* Dreh-Patentknopf grün

Art. 1305 / Art. 1315* Vierkantsockel

(*Lieferumfang: 10er-Pack)



Steckschloss-System

Art. 1406 / Art. 1408

Art. 1406 / Art. 1416* Steckschloss

Art. 1408 / Art. 1418* Steckschlüssel

Einzelteile:

Art. 1404 / Art. 1414* Steckknopf

Art. 1405 / Art. 1415* Stecksockel

(*Lieferumfang: 10er-Pack)

Inhaltsverzeichnis	Seite
SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz – Gebrauchsanweisung	2
SEGUFIX®-Dreh-Patentschloss-System grün – Gebrauchsanweisung	3
Steckschloss-System – Gebrauchsanweisung	4
Übersicht Tabelle: Lieferumfang, Maße und Gewichte	2 - 4
SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise	5 - 8
Pflegeanleitung	2 - 4
Impressum	8

SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz

Art. 1206

SEGUFIX®-Magnetschloss
schwarz/segufix.com



Verwendungszweck:
Zum Verschließen der
SEGUFIX®-Systeme

Art. 1208

SEGUFIX®-Magnetschlüssel rot



Verwendungszweck:
Zum schnellen Öffnen
des SEGUFIX®-Magnetschlusses
schwarz /
segufix.com

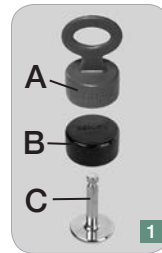
Gebrauchsanweisung für Art. 1206 / 1208 und 1209 (mit Anhänger)

Art. 1204 und 1205 (Einzelteile)

Art. 1216 / 1218 / 1219 / 1214 / 1215 (10er-Packs)

Öffnen des SEGUFIX®-Magnetschlusses:

- Den roten Magnetschlüssel (A) mit einem leichten Stoß auf das schwarze Magnetschloss setzen.
- Magnetschlüssel (A) samt Magnetknopf (B) vom Metallsockel (C) abnehmen.
Das Magnetschloss ist geöffnet.



Schließen des Magnetschlusses:

- Den schwarzen Magnetknopf (B) mit der Öffnung auf dem Metallsockel (C) einrasten lassen. Beim Einrasten ist ein leichtes Klicken zu hören. Das Magnetschloss ist geschlossen.
- Schließkontrolle: Der Magnetknopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

Pflegeanleitung: Schlösser und Sockel vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.

SEGUFIX®-Magnetschloss-System schwarz		Höhe	Durchmesser	Gewicht	10er-Pack
Art.		mm	mm	kg	Art.
1204	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com	14	25	0,008	1214
1205	1 Metallsockel	35	24	0,016	1215
1206	1 Magnetknopf schwarz / segufix.com 1 Metallsockel	35	25	0,023	1216
1208	1 Magnetschlüssel rot	35	21	0,020	1218
1209	1 Magnetschlüssel rot mit Anhänger	102	21	0,033	1219



Art. 1209

Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – leichte Abweichungen möglich

Art. 1306

SEGUFIX®-Dreh-Patentschloss grün



Verwendungszweck:

Zum Verschließen der SEGUFIX®-Systeme (für Bandagen ab Herstellungsquartal II/2003)

Art. 1308

SEGUFIX®-Dreh-Patentschlüssel gelb



Verwendungszweck:

Zum schnellen Öffnen des SEGUFIX®-Dreh-Patentschlusses grün

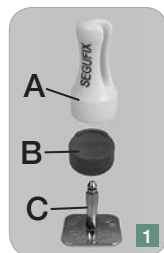
Gebrauchsanweisung für Art. 1306 und 1308

Art. 1304 und 1305 (Einzelteile)

Art. 1316 / 1318 / 1314 / 1315 (10er-Packs)

Öffnen des Dreh-Patentschlusses:

- Den gelben Dreh-Patentschlüssel (A) auf das grüne Dreh-Patentschloss setzen.
- Dreh-Patentschloss mit Dreh-Patentschlüssel (A) durch Drehung entriegeln, Dreh-Patentschlüssel (A) samt Dreh-Patentknopf (B) vom Vierkantsockel (C) abnehmen. Das Dreh-Patentschloss ist geöffnet.



Schließen des Dreh-Patentschlusses:

- Den grünen Dreh-Patentknopf (B) mit der Öffnung auf dem Vierkantsockel (C) einrasten lassen. Beim Einrasten ist ein leichtes Klicken zu hören. Das Dreh-Patentschloss ist geschlossen.
- Schließkontrolle: Der Dreh-Patentknopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

Pflegeanleitung: Schlösser und Sockel vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.

SEGUFIX®-Dreh-Patentschloss-System grün		Höhe	Durchmesser	Gewicht	10er-Pack
Art.		mm	mm	kg	Art.
1304	1 Dreh-Patentknopf grün	13	25	0,011	1314
1305	1 Vierkantsockel	33	47	0,036	1315
1306	1 Dreh-Patentknopf grün 1 Vierkantsockel	35	47	0,046	1316
1308	1 Dreh-Patentschlüssel gelb	58	28	0,016	1318



Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – leichte Abweichungen möglich

Steckschloss-System

Art. 1406

Steckschloss



Verwendungszweck:

- Zum Verschließen der SEGUFIX®-Systeme
- Ohne Magnetmechanismus

- Kann in unmittelbarer Nähe zum Herzschrittmarker verwendet werden

Art. 1408

Steckschlüssel



Verwendungszweck:

Zum Öffnen des Steckschlosses

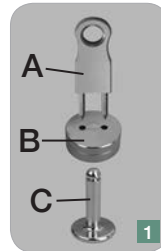
Gebrauchsanweisung für Art. 1406 und 1408

Art. 1404 und 1405 (Einzelteile)

Art. 1416 / 1418 / 1414 / 1415 (10er-Packs)

Öffnen des Steckschlosses:

- Den Steckschlüssel (A) in die Öffnungen des Steckknopfes (B) zum Entriegeln drücken.
- Steckschlüssel (A) samt Steckknopf (B) vom Stecksockel (C) abnehmen.
Das Steckschloss ist geöffnet.



Schließen des Steckschlosses:

- Den Steckknopf (B) mit der Öffnung auf dem Stecksockel (C) einrasten lassen.
Beim Einrasten ist ein leichtes Klicken zu hören. Das Steckschloss ist geschlossen.
- Schließkontrolle: Der Steckknopf darf sich nicht vom Sockel abziehen lassen.

Beachten Sie die SEGUFIX®-Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 - 8

Pflegeanleitung: Schlösser und Sockel vor der Wäsche entfernen. Schlösser und Sockel mit einem feuchten Tuch reinigen/desinfizieren, keinesfalls in Flüssigkeit tauchen. Mitgewaschene Schlösser funktionieren nicht oder nicht mehr zuverlässig.

Steckschloss-System		Höhe	Durchmesser	Gewicht	10er-Pack
Art.		mm	mm	kg	Art.
1404	1 Steckknopf	10	25	0,034	1414
1405	1 Stecksockel	30	20	0,014	1415
1406	1 Steckknopf 1 Stecksockel	32	25	0,047	1416
1408	1 Steckschlüssel	49	15	0,010	1418



Tabelle: ca. Maße und Produktgewichte – leichte Abweichungen möglich



WARNUNG: Vor Benutzung der Verschluss-Systeme die Sicherheitshinweise lesen.

- Die Verschluss-Systeme funktionieren nur mit den dazu gehörigen Komponenten. Sie sind nicht mit Komponenten anderer Schloss-Systeme austauschbar.
- Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst nicht mehr funktionieren.
- Schlösser und Schlüssel dürfen nicht mitgewaschen werden.
- Vor jeder Benutzung das Schloss auf Funktion überprüfen.
- Sockel am Kopf auf Beschädigung überprüfen (Verschleiß, Abrundungen, Stauchung).
- Beim Verschließen des Schlosses muss der Knopf auf dem Sockel einrasten, er darf sich nicht mehr abziehen lassen.
- Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206), deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte, bei diesen Gurten max. 3 Gurtlagen verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Patentschlusses (Art. 1306) dürfen max. 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen.
- Sollten beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen sein, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden.
- Weitere Produktinformationen unter www.segufix.com oder www.segufix-shop.com

Die Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen sind nur gültig für Original-SEGUFIX®-Produkte. Benutzen Sie das SEGUFIX®-System nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Nur aktuelle Gebrauchsanweisungen verwenden und diese sicher und griffbereit verwahren. Produkt und Gebrauchsanweisung müssen übereinstimmen. Fehlerhafte Anwendung des SEGUFIX®-Systems kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben, auch mit tödlichem Ausgang. Die Sicherheit Ihres Patienten hängt davon ab, dass Sie das SEGUFIX®-System korrekt anwenden.

1. Anwendungsvoraussetzungen

Die Einhaltung der Betreiberpflichten entsprechend den nationalen gesetzlichen Bestimmungen obliegt der anwendenden Organisation. Beachten Sie immer die Fixierungsvorschriften Ihres Arbeitsplatzes, das hausinterne Fixierungsprotokoll und die aktuelle Gesetzgebung Ihres Bundeslandes. Die Gebrauchsanweisungen sind einzuhalten. SEGUFIX®-Produkte dürfen nur von Personen angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis besitzen. Gesetzliche Bestimmungen und ärztliche Anordnungen sind strikt einzuhalten! Der verordnende Arzt muss sich versichern, dass der Gesundheitszustand des Patienten die Anwendung des SEGUFIX®-Systems zulässt. Auf relevante allergische Dispositionen achten.

2. Verwendungszweck

SEGUFIX®-Produkte dürfen ausschließlich für die bestimmungsgemäßen medizinischen Verwendungszwecke benutzt werden.

3. Gefährliche Gegenstände entfernen

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Nähe des Patienten, die zu einer Selbstverletzung führen können, oder mit denen der Patient die Gurte beschädigen kann (z. B. Brille, Schmuck, scharfe Gegenstände).



4. Überprüfung der Gurtsysteme vor jeder Benutzung

Vor Benutzung muss das Produkt auf schadhafte Nähte, abgerissene Teile und beschädigte Ösen untersucht werden. Schadhafte Produkte können die Funktion beeinträchtigen und zu Verletzungen führen. Benutzen Sie kein Produkt, das Beschädigungen aufweist.

5. Schlösser dürfen beim Öffnen nicht unter Zug stehen

Für das Öffnen der Schlösser muss die Beweglichkeit zwischen oberem und unterem Anschlagpunkt des Knopfes sicher gestellt sein (Art. 1206). Deshalb dürfen pro Schloss maximal 4 Gurtlagen verwendet werden (Ausnahme: Produkte mit „r“ oder „f“ in der Artikelbezeichnung haben dickere Gurte. Bei diesen Gurten sind maximal 3 Gurtlagen zu verwenden!). Bei Verwendung des Dreh-Patentschlusses (Art. 1306) dürfen maximal 4 Gurtlagen verwendet werden, beim Steckschloss (Art. 1406) grundsätzlich nur 3 Gurtlagen verwenden.

6. Benutzen Sie die Seitenbefestigungen

Die SEGUFIX®-Standard mit Schrittgurt oder Oberschenkelmanschetten nicht ohne angebrachte Seitenbefestigungen anwenden. Ohne Seitenbefestigungen kann der Patient mit dem Bauchgurt rotieren oder über den Bettrand rutschen, mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs und möglicher Todesfolge. Falls Patienten auch bei angebrachten Seitenbefestigungen und hochgestellten Bettgittern über den Bettrand gelangen, müssen in diesen Fällen zusätzliche Fixierungsmaßnahmen erfolgen.

Wichtig: Führen Sie die Seitenbefestigungen – vor dem Festmachen – durch die jeweiligen Schlaufen auf dem breiten Bettgurt (siehe Gebrauchsanweisung).

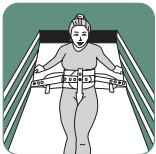
7. Bei Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen ist zu beachten:

- SEGUFIX®-Produkte nur mit Betten, standfesten Sitzgelegenheiten bzw. Tragen verwenden, die eine Anbringung gemäß Gebrauchsanweisung erlauben.
- Die Produkte müssen so angebracht werden, dass sie nicht verrutschen können.
- Befestigungsgurte und Bewegungsmechanismus von Betten, Matratzen, Wechseldruckmatratzen o. ä., Tragen oder Sitzgelegenheiten können sich gegenseitig beeinträchtigen, mit der Folge von Beschädigungen, Funktionsbeeinträchtigungen und Verletzungsgefahr.
- Die ausgewählten Haltepunkte dürfen keine scharfen Kanten aufweisen.
- SEGUFIX®-Produkte verhindern nicht das Umkippen oder Wegrollen von Betten, Sitzgelegenheiten und Tragen.

Hilfreich in diesem Zusammenhang: Normen für Betten: DIN EN 60601-2-52

Normen für Rollstühle: DIN EN 12182 und DIN EN 12183

8. Bettgitter müssen hochgestellt sein



Um Unfälle bei der Fixierung zu vermeiden, sind die Bettgitter hochzustellen (Ausnahme: 5-Punkt Fixierung).

Achtung: Bei geteilten Bettgittern ist ein „Gap protector“ (Einsteckscheiben), der ein Hindurchrutschen des Patienten verhindert, zu verwenden. Bei geteilten Bettgittern kann es sonst vorkommen, dass der Patient trotz angelegter Fixierung durch die vorhandene Öffnung hindurchrutscht – mit der möglichen Folge der Kompression des Brustkorbs.



9. Patienten in Fixierung überwachen

Patienten in Fixierung erfordern regelmäßige Überwachung. Aggressive, aufgebrachte und unruhige Patienten oder solche, bei denen die Gefahr der Aspiration besteht, erfordern eine ununterbrochene Überwachung.

10. Überprüfung der Verschluss-Systeme vor jeder Benutzung



SEGUFIX®-Magnetschlösser schwarz/segufix.com, SEGUFIX®-Dreh-Patentschlösser grün, Steckschlösser, Schnapp-, Klett- und Metallschlaufenverschlüsse auf Funktion und sicheren Halt prüfen. Schlösser nicht in Flüssigkeit tauchen! Dies kann zu Fehlfunktion führen. Sind beschädigte Schlösser nicht mehr mit dem Schlüssel zu öffnen, können Gurte mit Schere oder Gurtschneider durchgeschnitten werden. Den Sockelkopf auf Verschleiß (Abrundung/Stauchung) überprüfen.

11. Warnhinweis Herzschrittmacher



Bei Patienten mit Herzschrittmacher muss ein Sicherheitsabstand von 10 cm zwischen Herzschrittmacher und magnetischen Schlössern/Schlüsseln eingehalten werden, da sonst die Funktion beeinträchtigt werden kann und z. B. bei dem Patienten Tachykardien ausgelöst werden könnten (alternativ: Steckschloss verwenden). Bezüglich möglicher Beeinträchtigung anderer Patienten-Implantate durch starke Magnete bitte die jeweiligen Herstellerangaben beachten.

12. Befestigung der Gurte überprüfen

Die korrekte Befestigung der Gurte regelmäßig überprüfen. Die Gurte müssen straff am beweglichen Kopf- oder Fußteil angebracht werden. Wenn kein bewegliches Kopf- oder Fußteil vorhanden ist, am Bettrahmen befestigen. Die Gurte dürfen nicht verrutschen.

13. Nur Original SEGUFIX®-Produkte benutzen

Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen SEGUFIX®-Produkte nicht verändert oder mit Fremdprodukten kombiniert werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

14. Benutzung des SEGUFIX®-Systems in Fahrzeugen



In Automobilen ersetzen SEGUFIX®-Transportgurte nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsgurte (Dreipunkt- / Beckengurt). Transportgurte dürfen nur als zusätzliche Stützung oder Fixierung des Patienten angebracht werden. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall schnell gerettet werden kann (gut sichtbar angebrachte und griffbereite Gurtschneider).

15. Nicht zu eng, jedoch sicher

Die Fixierung muss eng anliegen, darf aber die Atmung und Blutzirkulation nicht behindern. Zu locker angelegte Produkte können die Sicherheit des Patienten gefährden. Überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz der Fixierung.

16. Lagerung

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern, Gurte und Verschluss-Systeme trocken und dunkel bei einem Normalklima von 20 °C lagern.



17. Brenneigenschaft des SEGUFIX®-Bettsystems



Nach DIN EN 71-2 Abschnitt 4.3 nicht entflammbar. Nach DIN 75200 Brenneigenschaft null. Selbstverständlich dürfen die Produkte nicht mit glühenden Zigaretten in Kontakt kommen oder offenen Flammen ausgesetzt werden, da dies zu nachhaltigen Beschädigungen und Gesundheitsschäden führen kann.

18. Immer die richtige Größe wählen

Wählen Sie immer die richtige Größe gemäß der Körper- und Taillenmaße (siehe Größentabelle). Zu große bzw. zu kleine Produkte beeinträchtigen Komfort und Sicherheit des Patienten.

19. Entsorgung

- Kartonagen → Altpapier
- Umverpackungen (Folie) → Gelber Sack
- Unbrauchbare Produkte → Restmüll

20. Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.segufix.com/conformity_de.php

21. Gutachterliche Empfehlung zur Unfallvermeidung

(Prof. Dr.-Ing. U. Boenick, TU-Berlin):

1. Seitenbefestigungen anlegen
2. Durchgehende Bettgitter hochstellen (Ausnahme: 5-Punkt-Fixierung)
3. Es kann notwendig sein, weitere Fixierelemente einzusetzen, um ein Entkommen aus dem Bett sicher zu verhindern.

22. Wichtig vor jeder Anwendung:

- Sicht- und Schließkontrolle der Schlösser
- Sichtkontrolle: Gurte, Ösen, Stoffschlaufen, Klett-, Schnapp- und Metallschlaufenverschlüsse etc.
- Nur bei ausreichender Indikation anwenden
- Gesetzliche Voraussetzungen prüfen

23. Schwerwiegende Vorfälle

Schwerwiegende Vorfälle sind der zuständigen Behörde und dem Hersteller zu melden.

18. Auflage · 2021-03

© by SEGUFIX®-Bandagen, 2021

Es gelten die allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen:

www.segufix.com/PDFs/AGBs/AGBs.pdf

Produktänderungen, Abweichungen von den Abbildungen in Farbe und Form, Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Verbreitung über elektronische Systeme/Datenträger,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung.

Bei Anfragen kontaktieren Sie bitte:

SEGUFIX®-Bandagen

Das Humane System GmbH & Co. KG

Allerbeeksring 33 · 21266 Jesteburg · Deutschland

Telefon: +49 (0) 41 83 500-0

Telefax: +49 (0) 41 83 500-200

E-mail: info@segufix.de

www.segufix.com · www.segufix-shop.com